

MCAST – The Malta College of Arts, Science & Technology

Das MCAST ist eine Hochschule auf Malta mit Schwerpunkten auf Kunst, Wissenschaften und Technologie. Sie hat vier Standorte auf Malta, einen davon sogar auf Gozo.

Im MCAST befinden sich Student:innen im Alter von 16 bis 30 Jahren. Es gibt viele Möglichkeiten, einen Abschluss zu erhalten, z.B. Bachelor, Master, Technical oder sogar einen Doktor-Titel (Promotion).

MCAST setzt großen Wert auf die Idee von „learning by doing“. Die Hochschullehrer:innen sind überzeugt davon, dass die praktische Anwendung von Wissen der beste Weg zu lernen ist. Sie ist eine öffentliche Schule, die viele Vorteile für Student:innen hat, wie z.B. eine kostenfreie Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Die Student:innen und die Bildungseinrichtung wird stark von Erasmus+ gefördert – einem Programm der [Europäischen Union](#) zur Förderung der Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen und die Mobilität von Einzelpersonen im Bereich der [allgemeinen Bildung](#) und [beruflichen Bildung](#), von Jugend und Sport. So wurden z. B. 130 Millionen Euro für Bauarbeiten auf dem Hauptgrundstück ausgegeben. 80 Prozent davon wurden von Erasmus+ finanziert und der Rest vom maltesischen Staat.

Auch bei der Unterstützung der Student:innen wird nicht gespart. Wenn man sich ab 16 Jahren für ein höheren Bildungsgang entscheidet, kann man je nach Situation 1000 bis 1500 Euro direkt und 100 bis 250 Euro monatlich erhalten. Des weiteren besuchen ca. 11.000 Student:innen MCAST, wovon 7.000 vollzeitlich und 4.000 in Teilzeit studieren. 1.300 der Student:innen kommen aus dem Ausland aus über 90 verschiedenen Ländern.

Ein weiteres Beispiel dafür, wie die Schule ihre Student:innen fördert, ist der Umgang mit beeinträchtigten Personen. Es gibt für besondere Fälle Extra-Räume mit zwei bis drei Lehrern, die die Student:innen betreuen.

Da großer Wert auf die Gesundheit der Student:innen gelegt wird, gibt es Einrichtungen wie eine Psychiatrie oder zwei Fitness-Studios. Außerdem haben die Student:innen eine umfangreiches Kursangebot mit 190 Vollzeit- und 300 Teilzeitkursen.

MCAST unterstützt auch den technischen Fortschritt und hat viele Partner wie z. B. Abertax Technologies Limited, welche wir auch besuchen durften.



Das College ist modern eingerichtet und verfügt über WLAN-Verbindungen für alle Studierenden sowie Angestellten. Außerdem besitzen die modernen Lernräume mehrere Ladeanschlüsse auf ihren Schreibtischen und Sitzgemeinschaften, für diverse elektronische Geräte. Man findet sie in der Bibliothek oder auf den Gängen verteilt. Die zweistöckige Bibliothek nutzt ihr unteres Stockwerk als „noisy one“ und das obere als „silent hill“, was so viel bedeutet, dass man sich im unteren Stockwerk unterhalten kann, aber oben „absolute Ruhe angesagt“ ist. Die Bibliothek besitzt 65.000 „physische“ Büchern sowie über acht Millionen digitale Schriften im Internet.

In den kleineren Lernräume haben fünf bis sechs Student:innen Platz und größere Klassen werden nach EU-Standards mit nicht über 30 Schülern geführt. Alle Klassen verfügen über moderne Smartboards.

Während seiner Präsentation erzählte uns Luis Aquilina, Direktor des MCAST, ein paar Fakten über Malta und das College im Allgemeinen.



So berichtete er, dass die Universität 300 Jahre alt ist. Auch äußerte er, dass Maltesisch auf den Inseln zu 100 Prozent gesprochen und Englisch ab dem vierten Lebensjahr in den Kindergärten beigebracht wird, und so auch zu 70 Prozent unter den „Einheimischen“ geläufig ist.

